



RODENKIRCHENER KAMMER
CHOR UND ORCHESTER

KÖLNER CHORKONZERTE 3

SONNTAG, 20. NOVEMBER 2011 | 11.00 UHR | KÖLNER PHILHARMONIE

Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem, op 45

für Sopran, Bariton, gemischten Chor und Orchester

Wolfgang Rihm: Das Lesen der Schrift (2001–2002)

Vier Orchesterstücke als Zwischenspiele

Genoveva dos Santos *Sopran*
Daniel Raschinsky *Bariton*

Engelbrekts Vokalensemble, Schweden und
Vokalensemble Stockholm Cantus, Schweden
Eva Wedin *Einstudierung*

Rodenkirchener KammerChor und Orchester, Köln

Harald Jers *Leitung*

www.rkco-koeln.de

Eine Veranstaltung des Netzwerkes Kölner Chöre gemeinsam mit KölnMusik
Vorverkaufsbeginn: 20. Juli 2011 | Karten: 9,- 14,- 19,- 24,- 28,- 32,- Euro



RODENKIRCHENER KAMMER
CHOR UND ORCHESTER

Das „**Deutsche Requiem**“ ist eines der beliebtesten Chorwerke und sicherlich das populärste Werk **Johannes Brahms** (*1833 Hamburg †1897 Wien). Es entstand in einem langen Kompositionsprozess über viele Jahre unter den Eindrücken zahlreicher Todesfälle in Brahms' Umfeld. Mehrere erste Aufführungen von Teilsätzen waren zunächst erfolglos, und auch die endgültige Uraufführung 1869 im Gewandhaus in Leipzig wurde heftig kritisiert. Doch seine bewusst als „Deutsches Requiem“ bezeichnete Totenmesse benutzt sorgsam ausgesuchte Texte aus der Bibel, welche den Hinterbliebenen Trost sein soll und somit auch außerhalb christlicher und kirchlicher Lehren die Zuhörer anspricht und begeistert.

Somit passen die eigens für das Requiem komponierten vier Orchesterstücke des berühmten Komponisten **Wolfgang Rihm** (*1952 Karlsruhe) in den Kontext des Requiems. „**Das Lesen der Schrift**“ beabsichtigt einen Entzifferungsvorgang der Texte und Musik der Brahms-Komposition; somit wird die innere Bewegung eines Trauerprozesses abgetastet und reflektiert Brahms monumental expressive Klangsprache in behutsamen langsamen Sätzen, die in das Requiem eingewebt als Verinnerlichung wirken.

LANDESMUSIKRAT.NRW



KÖLNER PHILHARMONIE



Sparkasse
KölnBonn

Verband
Deutscher
Konzert



Köln:Ticket
0221-2801
koelnticket.de